



Portugal

Madeiras Bergwelt



II-








1.862



7x



III

-  **Die schönsten Bergtouren Madeiras mit vier- bis achtstündigen Tagesetappen**
-  **Besteigung des Pico Ruivo (1.862 m) und des Pico Grande (1.657 m)**
-  **Überquerung des zentralen Hauptkamms von Süd nach Nord**
-  **Endemische Bergflora**
-  **Gemütliches Standorthotel in den Bergen**

Die Insel Madeira ist vor allem für ihr mildes Klima, ihre Blumen, terrassenförmigen Hänge und leicht begehbaren Levada-Wege bekannt. Sie hat jedoch auch Liebhabern anspruchsvoller Touren, sprich ausdauernden, trittsicheren Bergwanderern, viel zu bieten. Die Gipfel und Gebirgskämme der Insel wurden von Pilgern und Hirten auf einem eigenen, abgeschiedenen Wegenetz längst erschlossen. Von einem festen Quartier aus können Sie diese Wege für sich entdecken. Wir haben für Sie ein gemütliches, mitten in den Bergen gelegenes Hotel ausgesucht, das Ihnen als Ausgangspunkt für die Wanderungen dient.

Die Überquerung des zentralen Hauptkamms der Insel verspricht ein besonderes Bergerlebnis. Der Weg führt vom Pico do Arieiro (1.810 m) über den höchsten Berg Madeiras, den Pico Ruivo (1.862 m) und weiter über einen anspruchsvollen Kammweg zum Pico Jorge (1.691 m). Diese Etappe wird Sie so manchen Schweißtropfen kosten, aber auch mit herrlichen Aussichten auf die Süd- und Nordseite der Insel belohnen. Der Blick schweift weit über wild zerklüftete Talschluchten und bizarr anmutende Vulkantürme.

Auch auf der zweite Bergbesteigung, auf den Pico Grande (1.657 m), erwarten Sie überwältigende Ausblicke ins Serra de Aqua- und ins Nonnental.

Eindrucksvoll sind auch die anspruchsvolle Wanderung entlang der Levada Norte oberhalb des „wildes Tales“, Ribeira Brava, und der Abstieg von der Hochebene Paul da Serra ins "Reich der Wasserfälle".

Genießen Sie die Ruhe, die Abgeschiedenheit und die prachtvollen Aussichten während Ihrer Wandertage entlang Höhenwegen und Gebirgs-Levadas.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug via Lissabon nach Funchal. Nach Ankunft auf Madeira fahren wir zu unserem Berghotel im Zentrum der Insel (Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug).

Hotel; (A)

Tag 2: Über die Levada der Mauren nach Ribeira Brava

Oberhalb unseres Hotels, nicht weit davon entfernt, liegt der Encumeada-Pass - idealer Ausgangspunkt für viele anspruchsvolle Bergtouren auf Madeira. Nach kurzem Aufstieg erreichen wir das schön gelegene Forsthaus Lombo de Mouro. Dort beginnt eine kleine Gebirgs-Levada, die in Richtung Südküste verläuft. Anfangs schlängelt sie sich entlang der Bergkämme des Hochplateaus, bevor der Weg durch duftende Eukalyptuswälder hinab führt zu den höchstgelegenen Häusern von Ribeira Brava. Nach einem langen Abstieg erholen wir uns an der Strandpromenade von Ribeira Brava und versorgen uns mit Proviant für die nächsten Tage.

Gehzeit ca. 5 Std.; Abstieg 1.300m; Hotel; (FA)

Tag 3: Pinaculo-Felsen und Folhadal

Über den Encumeada-Pass führt unsere heutige Wanderung ins Gebiet der Hochebene Paul da Serra. Vorbei am markanten Felsen Pinaculo, einem erodierten Vulkanschlot, erreichen wir eine ursprüngliche Levada an der feuchten Nordseite der Insel. Hier, in einem der niederschlagsreichsten Teile Madeiras, bedeckt der inseltypische Urwald noch ausgedehnte Flächen. Folhadal wird diese Gegend genannt, denn hier wächst der folhado (Maiblumenbaum), dessen weiße Blüten intensiv duften. Nach einer Rast an einem idyllisch gelegenen Bergsee führt uns der Weg hinunter zur Levada Norte. Angelegt wurde diese Levada in steilsten Felswänden, sie führt durch mehrere Tunnels zurück zum Encumeada-Pass.

Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 200m; Abstieg 500m; Hotel; (FA)

Tag 4: Pico Grande (1.657 m)

Der "große Gipfel" ist der Höhepunkt unserer heutigen "Königstour". Über die Südküste fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung in Jardim da Serra. Schon zu Beginn dieser Etappe haben wir einen überwältigenden Ausblick ins Tal von Serra de Aqua und ins Nonnental. Auf einem aussichtsreichen Höhenweg gelangen wir hinauf zum Sattel Boca de Cerro. Eine Augenweide sind - je nach Jahreszeit - die Gebirgsblumen - das leuchtende Gelb des Ginsters und das intensive Blau des Natternkopfes. Nach einer Rast steigen wir über einige ausgesetzte Felsebenen zum markanten Felsgipfel des Pico Grande auf. Als Abschluss dieser großartigen Tour steht uns der Abstieg durch Ginstergebüsch und Kastanienwälder hinab in das tief eingeschnittene Nonnental bevor.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Aufstieg 400m; Abstieg 1.100m; Hotel; (FA)

Tag 5: Im Reich der Wasserfälle

Wir fahren auf die Hochebene Paul da Serra (1.400 m) und spazieren auf einer sonnigen Wiesen-Levada die Südabhänge entlang. Ganz deutlich ändert sich die Landschaft, sobald wir auf die Nordseite hinüberwechseln. Dort ist es feuchter, die Region ist dichter bewaldet.

Heute steht der artenreiche Lorbeerwald unter Naturschutz, von der UNESCO wurde er 2001 zum Erbe der Menschheit erklärt. Hier gedeihen z. B. der süß duftende Lorbeerbaum, dessen Blätter auch zum Würzen von Speisen verwendet werden, der Til (Stinklorbeer), der eine stattliche Höhe von 15 - 30 m erreichen kann, der Vinhático (auch als Madeira-Mahagoni bekannt) sowie der hoch wachsende Wacholder, dessen kostbares Holz für die Decke der Kathedrale in Funchal verwendet wurde.

Entlang der Levada do Alecrim wandern wir bis zur „madre“, ihrem Ursprung. Das Bachbett mit seinen Vulkanfelsen und Wassertümpeln lädt zum Picknicken ein. Eine abenteuerliche „Dschungeletappe“ führt uns hinab zum verwunschenen Lagoa do Vento - einem idyllischen Bergsee unter einem Wasserfall. Weiter geht's zum Forsthaus von Rabacal, wo wir auf das Levadalabyrinth stoßen. Unterwegs sehen wir tiefe Schluchten und Wasserfälle, ehe wir den Tunnel zur Südküste erreichen. Über sonnige Abhänge steigen wir Richtung Calheta ab. Eine aussichtsreiche Fahrt im öffentlichen Bus entlang der Steilküste im Süden der Insel bringt uns zurück zu unserem Hotel.

Gehzeit ca. 6 Std.; Abstieg 1.000m; Hotel; (FA)

Tag 6: Überquerung des Hauptkammes

Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ist der Pico do Arieiro, mit 1.810 m einer der höchsten Berge Madeiras. Von hier sehen wir bereits den höchsten Gipfel der Insel, den Pico Ruivo (1.862 m). Doch der „Rote Berg“ ist nicht die einzige Attraktion des ersten Teils unserer Wanderung, vielmehr ist es der spektakuläre Weg dorthin. Vielleicht entdecken wir unterwegs das endemische gelbe Madeira-Veilchen (*viola paradoxa*), eine „botanische Kostbarkeit“ in dieser alpinen Bergwelt. Nach Besteigung des Pico Ruivo und einer Rast auf der einzigen Berghütte Madeiras folgen wir einem anspruchsvollen Kammweg weiter Richtung Westen. Von hoher Baumheide überwachsen schlängelt sich der Weg wind- und sonnengeschützt entlang des Hauptkammes. Wir genießen herrliche Ausblicke auf die Süd- und Nordseite der Insel, aber auch mühevoll Auf- und Abstiege über steile Treppen stehen uns noch bevor. Nach dem Aufstieg zum Pico Jorge (1.691 m) haben wir dann unser Ziel vor Augen: Die Schlussetappe „belohnt“ uns mit einem grandiosen Fernblick ins Tal von Sao Vicente und Ribeira Brava, bevor wir den Encumeada-Pass und unsere Unterkunft erreichen.

Gehzeit ca. 8 Std.; **Aufstieg 1.000m;** **Abstieg 1.500m;** **Hotel;** **(FA)**

Tag 7: Auf der Levada Norte entlang des Brava-Tals

Ein steiler Treppenweg führt uns hinauf ins Dorf Eira do Mourao, das wie ein Adlernest, beinahe verlassen, über dem steilen Abgrund thront. Die Bauern bestellen ihre Terrassenfelder im steilen Gelände heute noch in mühevoller Arbeit von Hand. Noch in Sichtweite des Hauptortes im Talgrund liegen hier einzelne Häuser abgelegen in den steilen Hängen – bis heute nur zu Fuß zu erreichen. Wir wandern entlang der Levada Norte, die einige Meter oberhalb des Dorfes die Felswände schneidet, unter uns breitet sich das Tal von Ribeira Brava aus. Sobald die Levada das Brava -Tal verlässt wird der Blick frei auf die Südküste Madeiras. Hier steigen wir auf sonnigen Hängen talwärts.

Gehzeit ca. 4 Std.; **Aufstieg 500m;** **Abstieg 300m;** **Hotel;** **(FA)**

Tag 8: Heimreise

Rückflug nach Deutschland.

(F)



Verlängerungen

Lissabon, die Hauptstadt und das „Herz“ Portugals - das sind verwinkelte Gässchen im Stadtteil Alfama, urige Kneipen und Fado-Lokale in Bairro Alto, schicke Einkaufsviertel und großzügige Plätze in der Baixa (Unterstadt). Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Zwischenstopp in Lissabon vor oder nach Ihrer Madeira-Reise. Sie wohnen im Hotel Miraparque (Landeskategorie 3*), zentral und doch ruhig gelegen am weitläufigen Parque Eduardo VII.

(Buchung auf Anfrage und nach Verfügbarkeit)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Berg- und Gipfeltouren im Herzen Madeiras von einem Standortquartier in den Bergen aus. Unser anspruchsvollstes Madeira-Programm.

Die 4- bis 8-stündigen Wanderungen mit steilen An- und vor allem Abstiegen (bis zu 1.500 m) weisen keine besonderen technischen Schwierigkeiten auf. Sie führen teilweise durch felsiges und vulkanisches Gelände und gelegentlich über ausgesetzte Passagen. Auch sollte Ihnen das Gehen auf Wanderpfaden neben steil abfallenden Hängen keine Probleme bereiten. Ansonsten wandern Sie oft über schmale, steinige Pfade, die z. T. von Baumheide überwuchert oder von dieser und anderem Buschwerk gesäumt sind. Die Passagen, die über steile Stufen, sowie durch dunkle Tunneln führen, sind vor allem bei Niederschlag nicht ganz ungefährlich, dann kann der Untergrund matschig und rutschig sein.

Während der gesamten Dauer der Reise sind Sie in einem einfachen, gemütlichen Berghotel am Encumeada-Pass, im Zentrum der Insel (950 m), untergebracht. Vom Hotel starten Sie zu den einzelnen Wanderungen bzw. werden von einem Bus zum Ausgangspunkt der Tagesetappe gebracht und an deren Ende, wie im Programm angegeben, zu Ihrem Hotel zurückgefahren. Wegen der kurzen Dauer der Reise einerseits und wegen des intensiven Wanderprogramms andererseits, ist es bei dieser Reise nicht möglich, Madeira in seiner Gesamtheit zu erkunden. Fakultativ besteht die Möglichkeit, diese Reise mit einem Verlängerungsaufenthalt auf Madeira oder in Lissabon abzurunden. Preise auf Anfrage - wir beraten Sie gerne.

Klima

Im klimatischen Bereich der Subtropen und im Einflussbereich des NO-Passats bietet Madeira ganzjährig ideale Voraussetzungen für einen Wanderurlaub. Das Frühjahr ist mild, im Mai liegen die Durchschnittstemperaturen am Meer um die 20°C, September und Oktober sind etwas wärmer (circa 25 °C durchschnittlich). In den Bergen, also auch am Encumeada-Pass auf ca. 1.000 m Höhe, ist es aber meist um ein paar Grad kühler. Auch wenn Madeira die „Insel des ewigen Frühlings“ genannt wird, sind ganz heitere Tage ohne Bewölkung ziemlich selten, auch mit kurzen Regenschauern muss gerechnet werden. Es regnet vermehrt auf der Nordseite, die Südseite ist meist sonnig und trocken.

Ausrüstung

Für die Wanderungen benötigen Sie sowohl leichte Sommersachen als auch warme, windabweisende Kleidung. Wichtig sind knöchelhohe, feste Bergstiefel mit Profilgummisohle und guter Regenschutz. Als Gehhilfe empfehlen wir die Mitnahme von Teleskop-Stöcken. Darüber hinaus benötigen Sie eine Stirnlampe für die Tunnelpassagen.

Gepäck

Während der Wanderungen tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten (z.B. Trinkflasche, Fotoapparat, Picknick, Wind/Regenjacke). Ihr Hauptgepäck wird mit dem Bus transportiert, Sie können daher sowohl mit einem Koffer/Trolley als auch einer stabilen Reisetasche reisen.

Wichtige Hinweise

Die besonders im Nord- und Westteil der Insel rasch wechselnden Wetterverhältnisse erfordern eine flexible Gestaltung des Programmablaufs. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Bitte beachten Sie, dass Hauser Exkursionen vor allem bei kurzfristigen Buchungen von Anschlussflügen keinen Einfluss auf die Übergangszeiten hat und sich durchaus einige Stunden Aufenthalt (z. B. in Lissabon) ergeben können.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt eine gültige nationale Identitätskarte bzw. ein gültiger Personalausweis zur Einreise nach Portugal (Madeira).

Für Reisen nach Portugal sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.



Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis Funchal
- Flug mit TAP Portugal Frankfurt - Lissabon - Funchal - Lissabon - Frankfurt
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Transfers, Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug
- Übernachtung in einem Berghotel
- Halbpension
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 76,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Flüge ab/bis München und Hamburg ohne Aufpreis und nach Verfügbarkeit
- Flüge ab/bis Zürich gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit
- Rail & Fly Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze €35,-
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 26,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: PTK04

Reisetage: 8 Tage

Teilnehmerzahl: 8-14

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
26.05.2012 - 02.06.2012	1.295,00€	835,00€
22.09.2012 - 29.09.2012	1.295,00€	835,00€
27.10.2012 - 03.11.2012	1.295,00€	835,00€
Einzelzimmerzuschlag	100,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 100,-); Trinkgelder; individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info @ hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer österreichischen und einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

